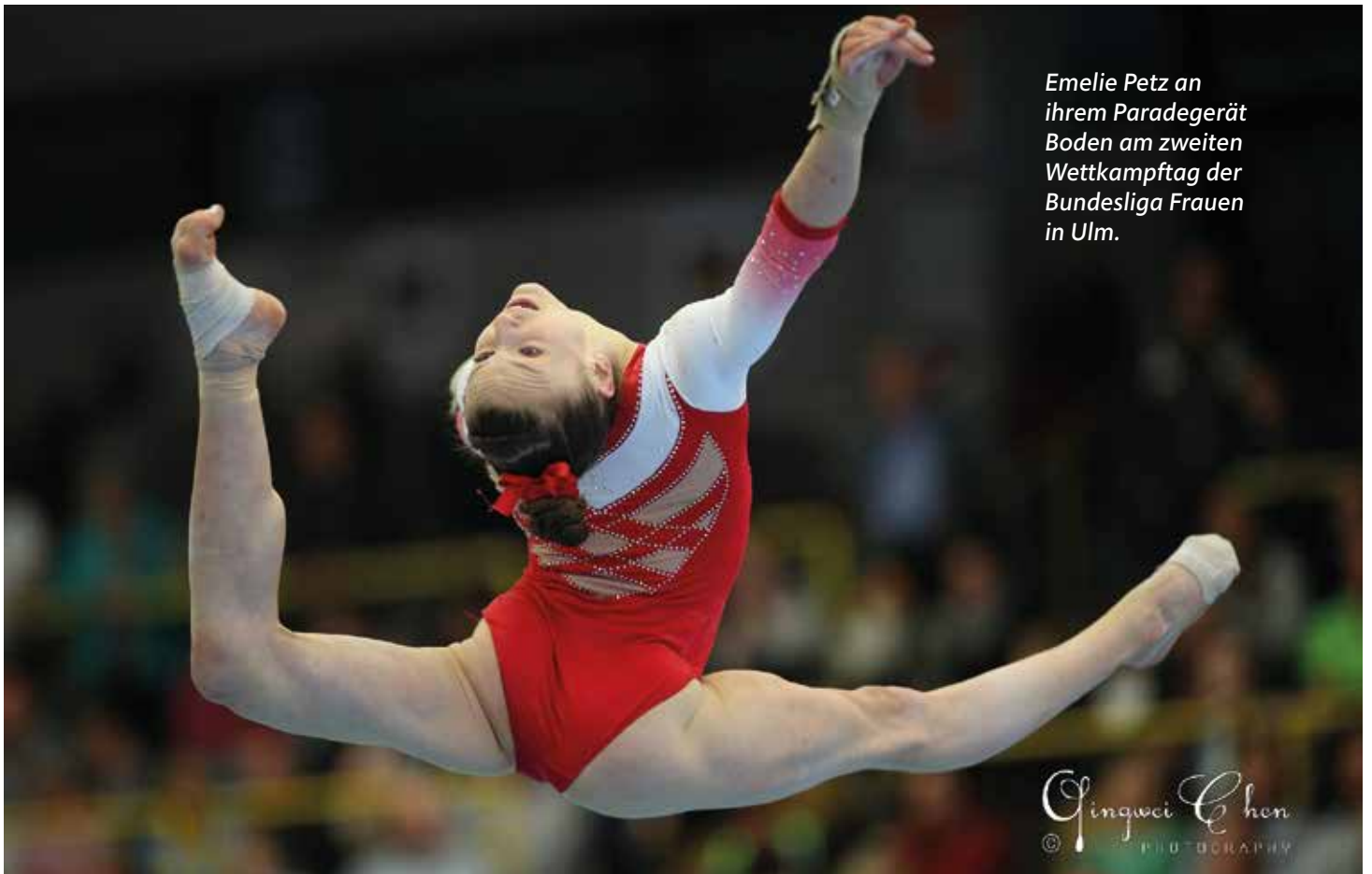


Sommer 2019



Emelie Petz an  
ihrem Paradergerät  
Boden am zweiten  
Wettkampftag der  
Bundesliga Frauen  
in Ulm.

Qingwei Chen  
PHOTOGRAPHY

**Auf geht's – komm mit – bleib fit!**

### 3. Sommerferienprogramm des Turngau Rems-Murr 2019

Wir bieten Ihnen in den Sommerferien ein Bewegungsprogramm für Erwachsene an. Nordic-Walking, Fitness im Park, Fünf Esslinger, Yoga und auch Radwanderung, Qi Gong, Pilates, Smovey Walking und vieles mehr – zum dritten Mal hat der Turngau Rems-Murr für die Sommerferien viele Angebote zusammengestellt, wir würden uns freuen, wenn alle etwas finden. Nahezu täglich können Sie etwas ausprobieren und dabei noch die herrlichen Städte und Gemeinden unseres Turngaues kennenlernen.

Unterstützt wird das Sommerferienprogramm von der AOK. Mit im Boot sind auch die beiden sportpolitischen Sprecher Petra Häffner, MdL, und Gernot Gruber, MdL, die wieder zugesagt haben,



bei mehreren Terminen dabei zu sein. Das Turngau-Präsidium will möglichst alle Vereine, die mitmachen, einmal besuchen und auch der Sportkreis wird vor Ort sein. Wir freuen uns, wenn wir Sie für den Spaß am Sport, die Freude an der Bewegung begeistern können! Vielleicht ist es für den einen oder die andere auch der Einstieg in den Vereinssport.

Schöne Sommerferien wünschen Ihnen  
**Gisliind Gruber-Seibold** und **Sibylle Lentini**

Das Programm ist auf der Homepage des Turngaues unter (<https://www.turngau-rm.de/freizeitgymwelt/freizeitsport-gymwelt/>) zu finden.

### 21. Sept., Winnenden-Birkmannsweiler Präventions- und Schutzkonzepte

In Kooperation mit dem Sportkreis Rems-Murr möchten wir euch zum Workshop mit dem WSJ-Referenten Matthias Reinmann. „**Präventions- und Schutzkonzepte: Ist Kindeswohlgefährdung im Sport ein Thema, das auch mich betrifft?!**“ herzlich einladen. Die Ausschreibung finden Sie auf der Homepage (<https://www.turngau-rm.de/turngau-rem-s-murr/termine>).

**9. November,  
Weinstadt-Großheppach**



### Gaufrauentreffen

Die Ausschreibung für das 46. Gaufrauentreffen kann auf der Homepage des Turngaues heruntergeladen werden: [www.turngau-rm.de](http://www.turngau-rm.de).

**23. November, Weiler/Rems**

### Jugendturntag

Der Jugendturntag findet um 10.00 Uhr in Weiler/Rems statt. Vereine, die in der Bestandserhebung 2019 Mitglieder im Bereich Turnen unter Kinder oder Jugendlichen gemeldet haben, sind verpflichtet, daran teilzunehmen.

Die Einladung zum Jugendturntag erfolgt mit dem nächsten TG Aktuell im September 2019. Bitte den Termin vormerken und an die Jugendvertreter im Verein weiterleiten.



Leidenschaft für Bewegung



## Fortbildung Fitness Trends

Anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläum des TSV Schlechtbach fand am 30.3.19 im Bürgerhaus in Schlechtbach unter Federführung des Turngau Rems-Murr eine Fortbildung für 20 Übungsleiterinnen mit dem Thema „Fitness Trends“ statt.

Über den Tag hinweg wurden mit der Referentin Elena Reinecker Stundenbilder mit Step, Stab, Redondoball plus und im Zirkel erarbeitet.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Teilnehmer den kurzen Fußweg zur Gaststätte zurücklegen. Vielen Dank den Mitarbeitern für den schnellen und reibungslosen Ablauf beim Mittagessen. Nach einem langen Tag mit viel Bewegung verließen die Teilnehmer die Halle mit neuen Ideen, Skripten und guter Laune.

Bild und Bericht Sabine Grün



Mit 22 Teilnehmern, was sehr erfreulich war, starteten wir unsere Wanderung beim Sportplatz in Stetten. Unser Weg führte uns durch den schön gestalteten Ortskern, weiter ging es durch das Haldenbachtal, von dort konnten wir einen Blick auf das schön gelegene Biotop „Jägersumpf“ werfen. Nun ging es am Waldrand bergauf zum idyllisch gelegenen Eichensee, wo wir eine kleine Rast einlegten. Weiter ging es auf dem neu angelegten „Grimmelshäuser Wegle“ zum Klettergarten, einem ehemaligen Sandsteinbruch. Es ging nun durch die Weinberge zum Aussichtspunkt „Sieben Linden“, von dort konnten wir einen fantastischen Ausblick genießen. Bald erreichten wir unser letztes Highlight die Y-Burg, die würfelförmige Burg ist das Wahrzeichen von Stetten. Dort konnten wir auch die 16 Plastiken des weithin bekannten Bildhauers Karl-Ulrich Nuss aus Strümpfelbach bewundern. Nun ging es an Trockenmauern vorbei, bergab zu unserem Ausgangspunkt, wo wir bei einer Tasse Kaffee den Tag ausklingen ließen.



## Hohberg Mädels beim Frauenlauf in Stuttgart

Freut euch auf ein außergewöhnliches Event war die Aussage. Durch Mundpropaganda begeistert, schlossen sich 50 Frauen aus Lorch und Umgebung zusammen und meldeten sich zum AOK Frauenlauf in Stuttgart an. Ob Anfängerin oder Fortgeschrittene für die Hohberg Mädels und fast 2000 weitere Läuferinnen war, auf der Messe Piazza und rund um, der Spaß am Joggen und Walken im Focus. Der Frauenlauf 2019 hatte eine Streckenlänge von 7,4 km. Wie jedes Jahr ging auch diesmal eine Spende an eine soziale Einrichtung. Die „Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs“ aus Böblingen freute sich über einen Scheck von 2500 €. Zur Belohnung für die Läuferinnen ging es zur Slow Food Messe, zum Genießen von vielen Köstlichkeiten.

[www.facebook.com/tsv.lorch.turnabteilung](http://www.facebook.com/tsv.lorch.turnabteilung)

## Sonstiges

### Umzug Turngau-Geschäftsstelle

Wir ziehen um! Vom 8. bis 13. Juli sind wir daher nur eingeschränkt erreichbar.

Ab dem 15. Juli sind wir direkt in der Mitte des Turngaus in Rudersberg-Slechtbach für euch erreichbar:

Rathausplatz 5  
73635 Rudersberg  
Tel.: 0 71 83 / 18 39 98-0  
E-Mail: [info@turngau-rm.de](mailto:info@turngau-rm.de)

Die nächste Ausgabe des Turngau aktuell erscheint Ende September 2019. Letzter Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der 1. September 2019.

### Turngau-Mitarbeiter, Unterlagen einreichen

Unsere Vizepräsidentin Finanzen Petra Brecht benötigt von den Fachwarten die Abrechnungen bis zum 20. Juli 2019.

Berichte für das Berichtsheft und die Ausschreibungen 2020 bis 1. November 2019 an die Geschäftsstelle mailen.

### Ausrichter gesucht

Für unsere Veranstaltungen im Jahre 2020 suchen wir Ausrichter. Ab sofort können Sie sich für Veranstaltungen als Ausrichter bewerben.



## TSV Turnerfrauen zieht es in die Natur

Drei schöne Tage verbrachten die Turnerfrauen vom TSV Lorch bei herrlichem Wanderwetter am schwäbischen Meer. Mit täglichen Wanderungen in der Region zwischen Immenstaad und Kloster Birnau wurde die Natur am Bodensee und in den Obstplantagen erkundet. Die Kondition als auch das soziale Miteinander wurden gesteigert und bei kulinarischen Köstlichkeiten gefestigt. Eine besondere Freude war es, dass eine ehemalige Mittturnerin sich die Zeit nahm, mit der Gruppe ihre neue Heimat zu erwandern. Monika Braun wurde ihrem Ruf als perfekte Organisatorin wieder gerecht, wofür wir herzlich danken.

Ursula Kimmel Abteilungsleitung



## Rainer Böhle und Claudia Krimmer geehrt

**Hier wird eine Grundüberzeugung deutlich: Sich mit aller Kraft für das Gemeinwohl und für andere einsetzen**

Rainer Böhle erhält den Ehrenbrief des DTB mit Silberner Ehrennadel, Claudia Krimmer die Ehrennadel des DTB in Bronze. „Dass eure TSG so erfolgreich ist, liegt aus meiner Sicht daran, dass ihr nie die Menschlichkeit vergesst. Das liegt natürlich an Personen – und hier in der TSG gibt es ganz viele, die das können: Menschen verbinden. Begegnungen ermöglichen. Und Freude an der Bewegung, Freude am Sport, Freude am Turnen vermitteln. Zwei von den vielen, die dies ermöglichen, darf ich heute Abend auszeichnen.“ Turngaupräsidentin Gisliind Gruber-Seibold anlässlich der Ehrung von Rainer Böhle und Claudia Krimmer.

Foto: Andrea Griem

## Wander- und Kulturprogramm

**Mittwoch, 24. Juli 2019**

### Wanderung Heselcher Wasserfälle

Vom Parkplatz kommen wir zum Neuen See und zum Pfaffenensee. Ein schmaler Pfad führt uns zu den Heselcher Wasserfällen. Es geht nun leicht bergauf zum Birkenkopf (Monte Scherbelino). Auf unserem Rückweg kommen wir zum Bärenschlößle und umrunden den Bärensee. Es ist nun nicht mehr weit zu unserem Ausgangspunkt.

Treffpunkt: 10.00 Uhr,  
Wanderparkplatz an der Magstadter Straße (Schattengrund)

Streckenlänge: ca. 12 km

Anmeldung: Martin Lang, Tel. 07191/6 6536

**Dienstag, 27. August 2019**

### Stadtspaziergang in Winnenden

Winnenden ist die älteste Stadt im Rems-Murr-Kreis. Der Marktplatz mit dem Alten Rathaus und Marktbrunnen ist unser Ausgangspunkt. Wir schauen in die Fotogalerie mit Bildern „Winnenden früher und heute“. Vorbei an der Stadtmauer mit Wehgang in der Brunnenstraße, dem Unteren und Oberen Sack sowie dem Albrecht-Bengel-Haus führt der Weg zur Besichtigung der katholischen Kirche. Den Abschluss bildet der Schwaikheimer Torturm mit seiner Ausstellung und der tollen Sicht auf die Stadt.

Treffpunkt: 18.30 Uhr,  
Winnenden, Marktplatz, Brunnen, Parken in der Tiefgarage Markthaus (kostenlos),

Teilnehmer: 25 Personen,  
Anmeldung: Diethard Fohr, Tel. 07195/64322

**Mittwoch, 4. September 2019**

### Radwanderung: Im Herzen des Rems-Murr-Kreises

Von Winnenden fahren wir dem Buchenbach entlang nach Berglen und weiter über Michelau nach Rudersberg. Es geht nun stetig bergauf zur Laufmühle und entlang der Wieslauf kommen wir zum Ebnisee. Unser nächstes Ziel ist das Schloss Ebersberg. Über Unterweissach, Backnang und Burgstetten kommen wir wieder zurück nach Winnenden. Mit Pedelecs ist diese Tour gut zu bewältigen.

Streckenlänge: ca. 66 km,

Treffpunkt: 10.00 Uhr,  
Winnenden Bahnhof,

Anmeldung: Martin Lang, Tel. 07191/6 6536

**Mittwoch, 16. Oktober 2019**

### Wanderung Hägelesklinge

Vom Parkplatz aus gehen wir die Hägelesklinge hinauf nach Ebersberg und weiter nach Cronhütte. Auf dem Mühlenwanderweg kommen wir nach Schadberg, Voggenmühlhöfle, Heinlesmühle, Hundsberg und Menzlesmühle. Menzles und Brandhöfle sind unsere nächsten Ziele. Nach Ebersberg gehen wir über die Hägelesklinge und Brunnenklinge wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Streckenlänge: ca. 12 km,

Treffpunkt: 10.00 Uhr,  
Parkplatz 2,5 km von Kaisersbach auf der K1892 Richtung Cronhütte,

Anmeldung: Martin Lang, Tel. 07191/6 6536



## Zehn Jahre Wellnesstag

**Ein voller Erfolg war der Wellnesstag in Oberndorf. Bereits zum zweiten Male veranstaltete der Turngau diesen Tag in der Gemeinde im Wieslaufal. Insgesamt war es die zehnte Veranstaltung dieser Art, zum vierten Mal in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis. Mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Veranstaltung restlos ausgebaut.**

Sibylle Lentini, Fachwartin Gesundheitssport des Turngaus, begrüßte die Besucher und wünschte „einen interessanten Nachmittag“. Turngaupräsidentin Gisliind Gruber-Seibold betonte das zehnjährige Jubiläum und hob hervor, wie wichtig es ist, einmal im Jahr an die Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu denken. Sie bedankte sich beim ausrichtenden Verein und bei Fachwartin Sibylle Lentini für die hervorragende Organisation und begrüßte die Sportkreis-Vizepräsidentin Yvonne Benz und den Sportkreis-Vizepräsidenten Jörg Schaal.

Silke Olbrich stimmte für die Präsidentin ein Geburtstagslied an, vom Turngau und vom Sportkreis gab es Blumen, von den Oberndorfer eine Erdbeerpflanze.

Die Teilnehmenden konnten im Workshop Indian Balance, ein Kräftigungs- und Wahrnehmungstraining aus der indischen Tradition, eine starke und kraftvolle Verbindung zum eigenen Körper aufbauen. Andrea Wekenmann leitete die Übungen mit Freude und Lebenslust an. Der Workshop „Achtsam im Leben“ vermittelte den Teilnehmenden, wie ihnen im Alltag und in stressigen Situationen die Achtsamkeit im Augenblick hilft, innere Ruhe zu finden und Dinge gelassener wahrzunehmen. An vielen Beispielen und Übungen wurde dies sehr gut von der Referentin Brigitte Würfel verdeutlicht.

Bewirtet wurde die Veranstaltung in der Pause mit Kaffee und Kuchen durch die Turnabteilung des TSV Oberndorf.



## 11 Radler genießen die Landesgartenschau

**Martin Lang hatte die sehr interessante Tour von Waiblingen bis Waldhausen organisiert.**

Die prächtige Natur mit vielen Blumen, die zahlreichen Kunstwerke und viele interessante Kontakte waren ein schönes Erlebnis. Besondere Highlights waren die Tiny Houses und das Kaminhaus in Weinstadt, der Marktplatz und die Bürgergärten von Schorndorf sowie die Ortsmitte Plüderhausen. Die Tour gab viele Anregungen einzelne Stationen noch einmal zu besuchen. Herzlichen Dank an Martin und alle Teilnehmer, die Ihr Wissen mit einbrachten. Bericht und Bilder: Diethard Fohr

## Fortbildungen

**28.09.2019, Haubersbronn**

### Body Beats

**mit Karin Schönönger**

Rhythmus hat nicht nur etwas mit Tanzen und Musik zu tun. Das wirst du in dieser Fortbildung erfahren. Er begleitet uns jeden Tag, auf ganz unterschiedliche Art und Weise und beeinflusst unter anderem auch die kognitive Entwicklung bei Kindern.

**16./17.11.2019, Haubersbronn**

### Trainerassistenten-Ausbildung Gerätturnen

**mit Jasmin Schüler**

Der Trainerassistent unterstützt den verantwortlichen Übungsleiter/Trainer in der Übungs- und Trainingsstunde. Daher eignet sich diese Ausbildung für alle ab 14 Jahren, die einen Einblick in die pädagogische Arbeit mit Trainingsgruppen erhalten wollen und für Turner, die schon erste Erfahrung sammeln konnten. Die Trainerassistenten-Ausbildung wird als 1. Ausbildungsstufe der Ausbildungen zum/zur Trainer/in C Breitensport Gerätturnen oder zum/zur Trainer/in C Wettkampf- und Leistungssport Gerätturnen anerkannt (Gültigkeit: 3 Jahre). Bitte beachten: bei der Ausbildung ist keine Übernachtung vorgesehen.

**19.10.2019, Allmersbach im Tal**

### Reise durch die Bewegungsvielfalt der Älteren

**mit Gaby Lengerer**

Ob Pezziball, verschiedene Handgeräte, Faszien, Beckenboden oder Balance, Gedächtnistraining und Tanzen – die heutigen Älteren können alles mitmachen, sofern es entsprechend für sie aufbereitet wird.

Aus einem umfangreichen Angebot darfst du als Teilnehmer mitentscheiden, durch welche Stundenbilder wir -sporteln- wollen.

**09.11.2019, Winnenden**

### Fit-Mix

**mit Yvonne Benz**

Wir zeigen dir ein abwechslungsreiches Programm mit und ohne Handgeräte. Mittels TRX Schlingentrainer, Brasils, HIIT, Tabata, Paleo-Run, Zeit-Intervalle wird das Herz-Kreislaufsystem und auch die Muskulatur aktiviert. Durch gezieltes Training ist das Programm in verschiedenen Levels für unterschiedliche Leistungsstufen und auch für gemischte Gruppen geeignet.

## Impressum

Herausgeber:  
Turngau Rems-Murr e. V.  
Biegelstr. 27, 73614 Schorndorf  
Telefon: 071 83 / 18 39 98-0  
Telefax: 071 91 / 9 69 83 40

E-Mail: info(at)turngau-rm.de  
Internet: www.turngau-rm.de

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart.  
Registernummer: VR 261271.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Gisliind Gruber-Seibold (Anschrift wie oben)-



## Der Verein zwischen Tradition und Zukunft

### Unser wissenschaftlicher Vortrag 2019 beim TSV Miedelsbach

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums hat der TSV Miedelsbach mit seinem Vorsitzenden Philipp Rösch den Vortrag des Turngaus Rems-Murr und des Sportkreises Rems-Murr hervorragend ausgerichtet! Vielen Dank für die Grußworte an den Sportkreisvizepräsidenten Jörg Schaal und den Vereinsvorsitzenden Philipp Rösch. Turngaupräsidentin Gisliind Gruber-Seibold begrüßte eine große Schar Interessierter, die die Geschäftsführerin der klip GmbH Iris Kümmerle hören wollten und übergab unter dem Beifall der Besucherinnen und Besucher ein prickelndes Präsent des Turngaus.

Bilder: Diethard Fohr



## GYMWELT Forum in Backnang

Zum neunten Mal in Folge gastierte der Turngau Rems-Murr im Rahmen des GYMWELT Forums bei der TSG Backnang 1846. Dabei stand das Hagenbachgelände ganz im Zeichen der „GYMWELT Fitness und Gymnastik im Verein“.

Zum zweiten Mal fand das GYMWELT Forum gemeinsam mit dem TG Neckar-Enz statt. Die Teilnehmerinnen ließen sich in die Welt der neuen Bewegungsangebote „Fitness und Gesundheit“ entführen. Dafür sorgten die hoch motivierten Referentinnen und Referenten des Schwäbischen Turnerbundes.

Das gesamte Spektrum der Veranstaltung stellte sich in vielfältigen Workshops dar. Neben den Bereichen Fitness & Gesundheit kam die Zielgruppe Ältere nicht zu kurz. Die großen Renner für diese Altersgruppe waren Functional Fitness Training im Intervall, die Fitnessmatte als Trainingsgerät oder Gelenke aktiv.

Vor über 10 Jahren entstand die Idee der GYMWELT-Foren im Bildungsteam des STB und entwickelte sich zu einem Teilnehmermagnet. „Die Zusammenarbeit mit der TSG Backnang verlief, wie jedes Jahr, reibungslos. Der unkomplizierte und kooperative Umgang miteinander trägt zum Erfolg der Veranstaltung bei.“, meinte die Fachwartin Gesundheitssport des Turngaues Rems Murr Sibylle Lentini.



Konzertbesuch in der Liederhalle

Bild: Diethard Fohr



## Luise wird seltsam

### Wie gehen wir im Verein mit dem Thema Demenz um?

Die Zahl der Demenzkranken nimmt in Deutschland kontinuierlich zu. Derzeit leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft rund 1,7 Millionen Menschen mit Demenz in der Bundesrepublik.

Demenz macht auch nicht vor den Vereinstüren halt und so konnte der Turngau Rems-Murr 21 TeilnehmerInnen zu diesem Vortrag in der Vereinsgaststätte Söhrenberg des TSV Neustadt begrüßen.

Die Referentin, Michaela Böhme ist seit Jahren mit dem Thema vertraut, zum einen über ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Bereichsvorstand des STB mit dem Schwerpunkt Ältere und im Lehrteam „Ältere“ des STB. Zum anderen aber auch als betroffene Angehörige. Sie informierte über die verschiedenen Arten der Demenzerkrankung, über den Verlauf und über die präventiven Möglichkeiten insbesondere durch lebenslange Bewegung und Sport.

Für Vereine ist deshalb die Zielgruppe Ältere wichtiger denn je. Und für die Generation der Älteren sind Vereine ein Stück Heimat und die Sportgruppe ein vertrautes Umfeld, das es vor allem bei Beginn der Erkrankung zu erhalten gilt. Denn soziale Isolation befeuert den Verlauf der Erkrankung zusätzlich. Erkenntnisreich für viele der interessiert zuhörenden Besucher waren auch die kleinen Übungen für Körper und Geist, die im Laufe des Abends für Bewegung sorgten. „Mehr davon“ war der Wunsch und der Turngau hat bei der Planung des neuen Jahresprogramms prompt reagiert: am 3. April 2020 wird es einen Halbtageslehrgang mit dem Titel „Memory Fit“ mit Michaela Böhme in Kernen-Rommelshausen geben. Anmeldung ab Herbst über das Gymnet.

Im Namen des Turngaus bedankte sich Vizepräsident Diethard Fohr sehr herzlich bei der Referentin und überreichte einen kleinen Blumengruß.

## Abteilungsleiter Jäger gibt den Staffelstab weiter

2007 übernahm Rainer Jäger den Vorsitz in der Turnabteilung von Gudrun Gruber und führte diese mit vollem Elan und ganzem Herzblut zwölf Jahre lang. Nun gibt er die Leitung weiter.

In seinem Bericht ließ Jäger das Jahr 2018 Revue passieren: Gauturntag – Übungsleiterinnensitzungen – Vereinsmeisterschaften – Markungspatzen und zusammen mit Doris Tyrolt – Freundeskreistreffen des Turngaus Rems-Murr in Murrhardt – 45. Gaufrauentreffen in Spiegelberg – Jugendturntag in Gschwend und vor allem die Jugendturngala zum Abschluss des Jahres: 2018 war richtig viel los in der Turnabteilung!

Eine Dia-Show zeigte Rainer immer „mitten drin“ im Geschehen. Auch Ehrenabteilungsleiterin Gudrun Gruber sprach einen herzlichen Dank aus: „Es war eine gute Zeit mit dir und vor allem hast du eine junge Gruppe aufgebaut, die nun die Führung übernehmen wird.“

Wenn es auch keine drei Kinderturnfeste wurden, so hast du doch eines ganz super durchgeführt.“ Ralf Wiedler, Vizepräsident des Turngaus merkte an, dass er ja noch eine Chance hätte, hier nochmal einzusteigen!

Bericht und Bild: Gudrun Gruber



Rainer Jäger, der langjährige Leiter der Abteilung Turnen, und seine Nachfolgerin im Amt Lena Kreder.

### Turngau TurnGala 2020: „Zeitreise“

## Ihr habt die Show – Wir haben die Bühne

Am 17. Oktober 2020 findet die 5. TurnGala des Turngau Rems-Murr im Bürgerhaus in Backnang statt. Unter dem Motto: „Zeitreise“ präsentieren sich die unterschiedlichsten Gruppen aus dem Rems-Murr-Kreis.

### Wollt ihr auch dabei sein?

Bewerbt euch bitte bei:

Turngau Rems-Murr

Sibylle Lentini

E-Mail: [info@turngau-remmurr.de](mailto:info@turngau-remmurr.de)



Wir gratulieren unserem Vizepräsidenten Diethard Fohr zur Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege. Verliehen wurde sie von Regierungspräsident Wolfgang Reimer und dem stellvertretenden Arbeitskreisvorsitzenden Gunter Dlabal. Foto: Heimatpflege



### Turngau engagiert sich im Bürgerpark Remshalden

Eine private Spende ermöglichte es dem Turngau, sich beim Mehrgenerationen-Fitness-Park im Rahmen des Bürgerparks Remshalden zu engagieren. Wäre toll, wenn der Park angenommen wird!



20 TeilnehmerInnen haben erfolgreich die Prüfung für den Trampolin-Basisschein bestanden.

# Baden Open in Herbolzheim

Ein hochkarätiges Starterfeld hat die Nachwuchsturnerinnen der TSG Backnang 1846 bei den Baden Open in Herbolzheim erwartet. Hochkarätig deshalb, weil ausschließlich Stützpunktturnerinnen aus dem Badischen und Schwäbischen Turnerbund an den Start gingen. In der Altersklasse der Achtjährigen schickte die TSG mit Anneli Andergassen, Mia Pleyer und Celina Zachar drei aussichtsreiche Athletinnen an den Start. Theresa Dinkel musste verletzungsbedingt auf einen Start beim WK verzichten. In der Altersklasse der Siebenjährigen ging Amelie Schilling als einzige Vertreterin der Schwaben an die Geräte.

Einen nahezu perfekten Wettkampf lieferte Anneli Andergassen. Sie hat am Sprung und am Stufenbarren (jeweils 14,00 Punkte) ihre Leistungen im Vergleich zum Training nochmals deutlich gesteigert. Auch am Schwebebalken zeigte sie eine gute Leistung, die ihr mit Abstand die beste Wertung einbrachte. Am Boden turnte sie konzentriert und präsentierte sich in Bestform. Das Talent aus Backnangs Kaderschmiede sicherte sich mit starken Leistungen und einer Gesamtpunktzahl von 55,800 Punkten den ersten Platz.

Etwas Pech hatte ihre Mannschaftskameradin Celina Zachar. Sie zeigte zwar alle geforderten Elemente, hatte aber am Stufenbarren und am Schwebebalken jeweils Stürze zu verzeichnen, die sie in der Gesamtwertung auf Platz elf zurückfallen ließ.

Mia Pleyer erwischte ebenfalls keinen guten Tag. Sie reduzierte ihr Programm um einige Elemente, die sie noch nicht in der Perfektion be-

herrscht. Hinzu kam der eine und andere Fehler, so dass am Ende nur der 14. Platz herausrang.

Amelie Schilling nahm es als einzige Vertreterin des Schwäbischen Turnerbundes in ihrer Altersklasse mit der starken Konkurrenz aus Baden auf. Bereits im letzten Jahr sammelte sie als Sechsjährige in der AK 7 Wettkampferfahrung, die ihr in diesem Jahr zu Gute kam. Vor allem

am Schwebebalken, der nicht gerade zu ihren Lieblingsgeräten zählt, zeigte Nervenstärke. Am Stufenbarren erturnte sie sich gar die zweitbeste Wertung des Tages und auch am Sprung und am Boden war die TSG Turnerin vorne mit dabei. „Mit den Platzierungen von Anneli und Amelie sind wir mehr als zufrieden“, freute sich Trainerin Eva Gier über das Abschneiden ihrer Schützlinge.



Bild privat: von links nach rechts: Mia Pleyer, Celina Zachar, Anneli Andergassen (alle AK8) und Amelie Schilling (AK7).

# TSG Turner beenden die Ligarunde



*Oben von links nach rechts: Max Blessing, Tom Fischer, Luis Ertel, Connor Heiland. Unten: Luca Dörksen, Timo Bauer, René Graminske.*

**Die Landesligaturner der TSG Backnang 1846 beenden als Zweitplatzierte die Ligarunde. Trotz eines durchwachsenen Durchgangs beim Ligafinale in Ludwigsburg ließen sich die Backnanger den zweiten Platz nicht mehr nehmen.**

„Wer hätte das gedacht, dass wir nach dem Aufstieg in 2018 gleich als Vizemeister vom Platz gehen“, freute sich Trainer Sebastian Krimmer über das Abschneiden seiner Mannschaft. Auch wenn es beim Finalwettkampf um den möglichen Aufstieg in die Verbandsliga nicht ganz so gut lief. Die TSG Riege leistete sich zu viele Fehler. Die Nervosität bei René Graminske, Max Blessing, Connor Heiland, Luca Dörksen, Timo Bauer, Tom Fischer und Nico Zeisel war spürbar. Zwar starteten die Backnanger am Boden noch gut, doch schon am Paradergerät Pauschenpferd waren alle Aufstiegsambitionen zu Nichte gemacht. Die Mannschaft lieferte das schlechteste Mannschaftsergebnis der Saison ab. An den Ringen konnten die TSG Turner dann wieder Boden gut machen. Mit sicheren Übungen von Bauer, Graminske, Blessing und Dörksen kletterte das Team wieder einige Plätze nach oben. Am Sprung und am Barren besann sich die TSG Mannschaft dann wieder auf ihre Stärken und sie zeigte gute und sichere Übungen. Das abschließende Reck sollte kein Problem mehr darstellen. Spätestens jetzt hatte sich die Anfangsnervosität gelegt und Fischer, Heiland, Dörksen und Zeisel machten den Sack zu.

Die TSG Turner profitierten beim Ligafinale von der starken Hinrunde. Mit einem hart erkämpften vierten Platz sicherten sie sich im Endklassement den zweiten Tabellenplatz. „Der Aufstieg in die nächsthöhere Ligaklasse wäre noch verfrüht“, sagte Krimmer und fügte hinzu: „In dieser Saison gingen die TSG Turner noch als Aufsteiger in die Ligarunde, in der nächsten Saison gehen wir Favorit an den Start“, blickt Krimmer zuversichtlich in die Zukunft.

Bericht: Claudia Krimmer

Bild: Johanna Krimmer

# Drei Turner lösen Tickets zum Landesfinale

**Die Jugend der TSG Backnang turnte ein erfolgreiches Bezirksfinale in Ellhofen**

In der zweitjüngsten Altersklasse, den 8-Jährigen, turnten Florian Klesch, Simon Kraus und Lukas Ort mit. Mit guten Ergebnissen vor allem an Sprung und Reck qualifizierten sich Lukas und Simon zum Landesfinale. Florian, der vor allem am Barren punktete, verturnte am Boden, ließ somit wichtige Punkte liegen und schaffte leider keine Weiterqualifikation.

Bei den 9-Jährigen schaffte Hannes Michler ein Platz in den Top Ten, was ihm aber nicht zur Qualifikation reichte. Er zeigte gute Leistungen an Barren und Reck. Nick Sammet punktete am Reck und landete am Ende auf dem zwölften Platz, während Lukas Neidhart mit kleinen Fehlern am Boden, dafür einem starken Sprung am Ende auf dem 16. Platz landete. Nils Hübler, ebenfalls mit guter Reckübung, wurde 17.

Etienne Schön erturnte sich in seiner Altersklasse der 10-Jährigen einen siebten Platz und landete somit ein Platz hinter den Qualifikationsplätzen. Aufgrund eines ausfallenden Turners eines anderen Vereins, darf Etienne nun trotzdem zum Landesfinale. Er zeigte seine beste Leistung am Boden. Seine Altersgenossen Jonathan Lipp und Thomas Weit landeten auf den Plätzen 15 und 17 mit jeweils guten Reckwertungen.

In der Altersklasse 11 war bester Backnanger Max Steinfeld und landete auf dem 14. Platz. Seine Teamkollegen Julian Bracher und Noa Fleischmann landeten auf den Plätzen 17 und 19.

Ältester Backnanger, Fabrizio Catalano, erturnte sich bei den 12-Jährigen einen guten 9. Platz. Er blieb bis auf einen Wackler am Barren fehlerfrei und war zufrieden mit seiner Leistung.

Simon, Lukas und Etienne dürfen nun am 19.5. in Gärtringen zum Landesfinale, wobei sie sich mit ihrer Konkurrenz aus ganz Württemberg messen werden.

Bericht Robert Steiner.



*Auf dem Bild vorne von links: Nils Hübler, Nick Sammet, Lukas Neidhart, Hannes Michler. Hinten von links: Simon Kraus, Lukas Orth, Florian Klesch.*



# Hochkarätig besetzter SPIETH-Cup

Bei der 14. Auflage des bundesoffenen SPIETH-Cups in Esslingen ging die TSG Backnang 1846 mit vier Nachwuchsturnerinnen ins Rennen. Im hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld belegte in der Altersklasse der Siebenjährigen Amelie Schilling den vierten Rang. Gleich tat es ihr Anneli Andergassen, die in den nächsthöheren Altersklassen ebenfalls den vierten Platz belegte. Der Wettkampf ist ein bundesoffener Vergleich der besten Nachwuchsturnerinnen, bei dem sich der TSG Nachwuchs messen konnte. In der Altersklasse der Siebenjährigen wusste Amelie Schilling zu überzeugen. Sie begann mit einem Überschlag am Sprung, der allerdings nicht die erwartete Punktzahl ergab. Für das Nachwuchstalents aus der Backnanger Kaderschmiede begann eine Aufholjagd, die sie



Amelie Schilling AK 7.

mit der Tageshöchstwertung am Stufenbarren erst einmal erfolgreich startete. Doch schon am Schwebebalken war die Aufholjagd beendet, denn Schilling patzte bei einem Halteelement, das sie wertvolle Zehntel kostete. Sie versuchte zwar noch mit einer guten Bodenpräsentation das Ruder herumzureißen, doch ihre Mühen waren vergebens. Mit denkbar knappem Rückstand von nur eineinhalb Zehnteln schrammte sie knapp am Podestplatz vorbei.

Ähnlich erging es Anneli Andergassen in der nächsthöheren Altersklasse. Sie begann zwar besser am Startgerät Sprung und auch am Stufenbarren und am Schwebebalken wusste sie zu überzeugen. Lediglich am Boden patzte sie bei ihrer Drehung, der zur Aberkennung des Elementes führte. Wie Schilling verpasste Andergassen mit



Celina Zachar und Anneli Andergassen AK8.

zwei Zehnteln Rückstand auf die Drittplatzierte nur knapp das Siegerpodest.

In derselben Altersklasse ging Celina Zachar (Platz 23) an die Geräte. Sie hatte einen Trainingsrückstand zu verzeichnen, präsentierte ihre Übungen dennoch ordentlich und im Rahmen ihrer derzeitigen Möglichkeiten. Für sie und für Marie Jahnle (Platz 23), die in der Altersklasse der Neunjährigen startete, stand der Wettkampf unter der Devise, Trainingsleistungen unter Wettkampfbedingungen abzurufen und Erfahrungen zu sammeln. „Alle vier Turnerinnen können mit dem Ergebnis zufrieden sein. An ein paar Kleinigkeiten muss noch gefeilt werden, aber alles in allem braucht sich die TSG national nicht zu verstecken“, zeigte sich Trainerin Eva Gier mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge zufrieden.



Marie Jahnle AK 9.

## Erfolge bei den Nachwuchsmeisterschaften

Die Turnerinnen der TSG Backnang 1846 ließen aufhorchen. Bei den erstmalig ausgetragenen landesweiten Nachwuchsmeisterschaften gingen Talente der Altersklasse sieben bis elf aus Baden-Württemberg an den Start. „Die Meisterschaften wurden in der Vergangenheit bislang immer verbandsintern ausgetragen. Jetzt haben die Trainer und die Turnerinnen einen direkten landesweiten Vergleich, wie sich der Nachwuchs entwickelt“, klärte TSG Trainerin Eva Gier auf.

Die Ausweitung des hochklassigen Wettkampfes landesweit bringt natürlich auch mehr Konkurrenz mit sich. Diese Konkurrenz ist erstklassig, denn neben vereinseigenen Turnerinnen der TSG 1846 gingen fast ausschließlich nur Talente der Landes- und Bundesstützpunkte an den Start. Und mittendrin der Nachwuchs der TSG, der sich prächtig schlug. Amelie Schilling (50,300 Punkte) erturnte sich in der Altersklasse der Siebenjährigen als beste schwäbische Vertreterin einen beachtlichen dritten Platz. Sie musste sich lediglich zwei Turnerinnen aus den badischen Stützpunkten geschlagen geben und zeigte einmal mehr, dass sie in Schwaben zu den besten Turnerinnen ihrer Altersklasse zählt.

Sie begann mit einer ausdrucksstarken und fehlerfreien Übung am Boden (13,20). Am Sprung

ließ sie keine Zweifel aufkommen, dass sie um einen Podestplatz mittunren würde und erhielt mit 12,10 Punkten sogar die Tageshöchstwertung. „Ihr Überschlag ist unschlagbar, wenn Amelie das Brett richtig trifft“, freute sich Trainerin Gier über den gelungenen Sprung. Der Stufenbarren (13,45) zählt ebenfalls zu ihren Paradegeräten, lediglich am Schwebebalken musste sie Federn lassen. Zwei ihrer Elemente bekam die Backnangerin nicht anerkannt, was zu einem Abzug von 1,50 Punkten führte und sie den Sieg kostete.

Unter 27 Teilnehmerinnen der Altersklasse der Achtjährigen schickte die TSG gleich drei Talente ins Rennen. Anneli Andergassen schnitt mit Platz fünf und 52,250 Punkten am Besten ab. Sie begann am Sprung, der ihr allerdings nicht optimal glückte. „Vermutlich steckte ihr noch der anstrengende, bundesweite Nachwuchslehrgang in Frankfurt in den Knochen“, analysierte Gier. Am Stufenbarren gelang ihr mit 13,45 Punkten die zweithöchste Wertung. Pech hatte sie am Schwebebalken. Ein Sturz kostete sie wertvolle Punkte auf einen Podestplatz. Besser machte es die Achtjährige am Boden, jedoch konnte der Punktverlust nicht aufgeholt werden.

Einen sehr guten Start in den Wettkampf erwischte Celina Zachar (48,200). Sie lieferte am

Sprung das beste TSG Ergebnis ab. Am Stufenbarren und am Boden belohnte sie sich mit guten Wertungen selbst. Doch auch ihr wurde der Schwebebalken auf einen der vorderen Platzierungen zum Verhängnis. Dennoch zeigte sich TSG Trainerin Gier sehr zufrieden. „Celina turnt noch nicht so lange, die Entwicklung, die sie von Wettkampf zu Wettkampf genommen hat, ist bewundernswert.“

Als dritte TSG Turnerin ging Mia Pleyer (43,600) an die Geräte. Sie startete in den Wettkampf eher verhalten. Hinzu kamen Aberkennung von Elementen, die sie zurückfallen ließen. An ihrem Paradegerät Boden konnte sie zum Abschluss überzeugen. Sie belegte am Ende den 23. Platz in einer starken Konkurrenz.

Bei den Neunjährigen ging mit Marie Jahnle (48,450) eine TSG Turnerin an den Start. Für sie lief der Wettkampf nicht optimal. Ein Sturz bei ihrer Akrobatikbahn am Boden, und Fehlern am Stufenbarren und am Schwebebalken ließen sie über den 22. Platz nicht hinauskommen.

„Wir haben uns als Verein sehr gut präsentiert, wenn man bedenkt, dass wir nicht als Stützpunkt angetreten sind“, resümierte TSG Trainerin Gier die Meisterschaften.



## Landessieg in den P-Stufen für Noemi Schreiber von der TSG Backnang 1846

Als einzige qualifizierte Turnerin der TSG Backnang 1846 holte sich Noemi Schreiber in der Altersklasse der Zehnjährigen den Landessieg in den P-Stufen. In Gärtringen schaffte sie damit einen klaren Durchmarsch von der Gauebene bis zur Landesebene.

In einem hart umkämpften Wettkampf behielt das TSG-Talent (58,60) hauchdünn mit nur 0,15 Punkten die Oberhand vor Mitkonkurrentin Sina Leusink (58,45 TSV Süßen) und Tessa Marie Siegel (58,25 TSV Ellhofen). „Der Sieg war zwar knapp, aber verdient“, analysierte Trainerin Eva Gier den Wettkampf.

Schreiber begann am Reck und stieg hochkonzentriert in den Wettkampf ein. Mit 15,05 Punkten sicherte sie sich sogar die Tageshöchstwertung am Auftaktgerät. Am Schwebebalken (14,25) und am Boden (14,80) blieb sie ebenfalls fehlerfrei. Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass sie vorne mitmischen würde. Den Sieg ließ sich die Backnangerin am Sprung nicht mehr nehmen. Nervenstark setzte sie die letzten Traineranweisungen um und sicherte sich mit einem gelungenen Überschlag den Landessieg.

„Ich freue mich für Noemi. Sie war von Anfang an fokussiert und hat die Trainingsinhalte perfekt umsetzen können“, freute sich Trainerin Eva Gier über den Erfolg ihrer Turnerin.

## Turnerinnen der TSG Backnang AK 10 beim Mehrkampfstag in Korb

Gleich drei Turnerinnen schickte die TSG Backnang 1846 in der Altersklasse der Zehnjährigen beim Mehrkampfstag in Korb ins Rennen. Diese besondere Wettkampfform besteht aus drei leichtathletischen und drei Gerätedisziplinen, die Allrounder Qualitäten voraussetzt. Außerdem zählte der Wettkampf als Qualifikation für die Landesmeisterschaften.

Bei den Zehnjährigen präsentierten sich Lilli Braun, Noemi Schreiber und Colleen Seitel in guter Form. Sie begannen ihren Wettkampf am Sprung, den die TSG Turnerinnen dominieren konnten. Am Reck und am Boden wussten alle drei zu überzeugen und wechselten mit einem guten Punktepolster in die leichtathletischen Disziplinen. Gut vorbereitet waren die drei Backnangerinnen für den Weitsprung, 50 Meter Lauf und Schlagball. In allen drei Disziplinen schlugen sich TSG Talente gut, die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften war nie in Gefahr. Schreiber belegte in einer starken Konkurrenz den vierten Platz, gefolgt von Braun auf Platz fünf und Seitel auf Platz acht.



**LUDWIGSBURG**  
**21. – 24. Mai 2020**

## Volunteers gesucht!

**Hautnah und einzigartig erleben:**  
**Das Landesturnfest in Ludwigsburg**  
**vom 21. – 24. Mai 2020**

Freiwillige ab 16 Jahre, die Lust haben zu helfen, können beim Landesturnfest in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden:

- Beschilderung/ LTF Stadtdekoration mit dem Auto (Mi, Do, So)
- Zentrale Gepäcksammelstelle (So)
- Helferstand (Do, Fr, Sa, So)
- Infostände (Do, Fr, Sa, So)
- Mitmachangebote (Do, Fr, Sa, So)
- Schauvorführungen/Bühne (Do, Fr, Sa, So)
- Schulbetreuung mit Frühstück (Do, Fr, Sa, So)
- Logistik (Mi, Do, Fr, Sa, So)
- Kartenpflichtige Veranstaltungen (Do, Fr, Sa, So)
- Wettkampf- Aufbau und Abbau der Geräte (Mi, Do, Fr, Sa, So)
- Wettkampfbüro (Do, Fr, Sa, So)
- Flizzies mit dem Fahrrad (Fr, Sa)
- Wettkampfstätten-Team (Do, Fr, Sa, So)
- Pressebüro (Do, Fr, Sa, So)

Weitere Infos zu den Einsatzbereichen findest Du auf der Landesturnfest-Webseite unter: [www.landesturnfest.org](http://www.landesturnfest.org)

### Unser Dankeschön:

- Volunteer-T-Shirt
- VVS-Ticket
- Freiwilligen-Zertifikat

Du hast noch Fragen oder möchtest Teil des Landesturnfest-Teams werden? Schreibe einfach eine E-Mail an: [volunteer@landesturnfest.org](mailto:volunteer@landesturnfest.org)





Hinten von links Trainerin Alissa Kolosov, Florine, Ketevani, Emma, Trainerin Nadine Deuschle sowie vorne Lara, Beatriz, Jasmin.



Hintere Reihe von links Ketevani, Emma, Lara und vorne Florine, Beatriz, Jasmin.

## Gymnastinnen des TSV Schmiden sind eine Klasse für sich

Die **SWK-Gruppe 1** des TSV Schmiden zeigte bereits bei den Württ. und Baden-Württ. Meisterschaften gute Ansätze, hatte aber dann trotzdem einige Fehler in ihren Übungen und belegte dort den 4. und 7. Platz. In Dahn mussten die Mädchen um die Trainerinnen Alissa Kolosov und Nadine Deuschle in der ersten von drei Riegen antreten.

Was man sich als Trainer beim Saisonhöhepunkt wünscht, ist der SWK-Gruppe 1 gelungen. Sie zeigten zwei tolle, nahezu fehlerlose Übungen und lagen nach Abschluss der ersten Riege hinter den favorisierten Bremer Mädchen auf Platz 2.

Nun wurden die Nerven auf die Probe gestellt. Der Gruppe der TSG Söflingen misslang ihre erste Übung, sie legte aber mit einer sehr schönen zweiten Übung eine Aufholjagd hin. Doch keine Gruppe aus den Riegen 2 und 3 konnte an der Gruppe der Schülerwettkampfklasse 1 mit Ketevani Darbuashvili, Jasmin Sterns, Florine Jahnle, Emma Thölke, Lara Sekera und Beatriz Silva Brito

vorbeiziehen. So wurden die SWK-Gymnastinnen zusammen mit der Gruppe der TSG Söflingen Deutscher Vizemeister der SWK-Gruppen und nahmen strahlend ihre Urkunden und Medaillen bei der Siegerehrung in Empfang.

### SLK 10-Einzel:

Bereits am Samstag trat Sophia Ferero Brühler vom TSV Schmiden beim Bundeswettkampf der Schülerleistungsklasse 10 Jahre an und ihr gelang der beste Wettkampf der diesjährigen Saison. Über die fehlerfreien und mit Ausstrahlung präsentierten Übungen freute sich Sophia mit ihrer Trainerin Ina Delcheva-Mehring. Sophia belegte unter 56 Teilnehmerinnen einen tollen 22. Platz, ab Mitte Mai darf Sophia an einem Probetraining des Leistungszentrums teilnehmen. Emily Dik von der RSG-Abteilung belegte einen tollen 5. Platz.

### SLK-Gruppen:

Die SLK-Gruppe des TSV Schmiden, bestehend aus Gymnastinnen des Schwäbischen Turnerbundes, konnte souverän ihren Titel des letzten Jahres verteidigen.

### Platzierungen:

SLK 10 Einzel:

- 5. Platz Emily Dik,
- 22. Platz Sophia Ferero Brühler

SWK-Gruppen 10 – 12 Jahre:

- 2. Platz SWK-Gruppe 1-TSV Schmiden

SLK-Gruppen 10 – 12 Jahre:

- 1. Platz SLK-Gruppe -TSV Schmiden (STB)

## Gaumeisterschaften im Rhönradturnen

21 Turnerinnen und Turner kämpften am 16. März in der Lauswiesenhalle in Haubersbronn um den Titel „Gaumeister Einzel 2019“. Unterstützt wurden sie von ihren Trainern und den zahlreich erschienen Zuschauern, die auch missglückte Übungen mit viel Applaus honorierten.

Die beste Wertung des Tages in der Kür Gerade erreichte Charlotte Nikoloff mit 6,75 Punkten. In der Kür Sprung hatte Melissa Mäder mit 4,20 Punkten die Nase vorn. 15 Turnerinnen und 2 Turner konnten sich für Landeswettkampf, den „Schwaben Cup“ qualifizieren.

Bewertet wurden sie auch von neuen Kampfrichter/innen. Im Januar hatten Aleyna Baci, Janina Groß, Jannik Köster, Charlotte Nikoloff und Sophie Wahl die Prüfung der Lizenzstufe 1 erfolgreich bestanden. Als neutrale Kampfrichterin unterstützte uns Franziska Hofer.

Bedanken möchten wir uns beim tollen Organisationsteam und den eifrigen Kuchenbäckerinnen.

Bericht: Petra Brecht, Bild: Berit Vogel



# STB-Kindercup Basis, Rhönrad

Bei den STB -Kinderturncups, die am 06. April in Haubersbronn in der Lauswiesenhalle stattfanden, waren 23 Kinder mit Begeisterung dabei! Die 6- bis 13-jährigen Kinder waren mit großem Eifer an acht Wettkampfstationen gefordert.



Wendesprint, Einbeinhüpfen, Weitwurf und Balancieren, sowie Schiebe-Parcours, Gewandheitslauf, Seilziehen und Stützkraftübung mussten von den Kindern vom SV Remshalden, SC Urbach und dem TSV Haubersbronn absolviert werden um beim STB-Kindercup Basis die heiß begehrten Medaillen und Urkunden zu erhalten.

Gewandheitslauf, Stützkraft, Springen und die Koordinationsleiter und vier fachspezifischen



Stationen müssten die Kinder des STB Kindercup Rhönrad absolvieren. Diese schafften die Jungs und die Mädchen vom TSV Haubersbronn im Rhönradturnen meisterhaft.

## Viele Kinder in Bewegung, die ihr Bestes gaben

Es war einfach super, die Kinder in Bewegung zu sehen, die alle ihr Bestes gaben, sich mächtig anstrengten, und bei den Sprintstationen durch die Anfeuerung der Eltern sich mächtig ins Zeug legten.

## Super Organisation – Beginn der Wettkämpfe 14 Uhr – Siegerehrung 15.30 Uhr

Wie geplant, konnte um 14 Uhr mit den Wettkämpfen begonnen werden. Die Wettkämpfe waren um 15:20 Uhr beendet, es war eine tolle Leistung des Organisationsteams, der Wettkampfrichter, der Übungsleiter und Betreuer, und dem Team des Turngaues Rems Murr, dass die Siegerehrung nach einer kurzen Pause stattfinden konnte.

Herzlichen Dank an das Team der Turnabteilung des TSV Haubersbronn für die tolle Unterstützung beim Aufbau und Durchführung der Veranstaltung!

Überglückliche und sehr stolze Kinder konnten ihre Medaille, ihre Urkunde und ein kleines Geschenk in Empfang nehmen.

Der Wunsch der Kinder und Eltern: der Wettkampf muss in 2019 wieder stattfinden.



# Gold und Silber für die Rope Skipper der SVR bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

Rope Skipper in Wuppertal bei den Wettkämpfen auf Bundesebene erfolgreich



Team AK 1.

Für das zum ersten Mal ausgetragene Bundesfinale im Team konnten sich bei den Landesmeisterschaften zwei weibliche Teams der SVR qualifizieren.

In der AK I erkämpften sich Britta Ehrhardt, Carolina Rossa, Anneliese Stierle und Livia Vonier die Silbermedaille. Sie konnten zudem die Disziplinen Single Rope Speed Relay und Double Dutch Single für sich entscheiden.



Team AK 2.

Das Team der AK II weiblich mit Dalina Arnold, Sina Frech, Caroline Schüle, Emely Seibold und Lara Wirsing zeigte bei ihrem ersten Mannschaftswettkampf auf Bundesebene einen konstant guten Wettkampf und wurde mit Silber in der Disziplin Single Rope Speed Relay und jeweils Bronze im Single Rope Team und Double Dutch Single belohnt. Im Gesamtranking schrammten die Mädels mit dem 4. Platz nur knapp am Treppchen vorbei.



Team AK 1 open.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften starteten Julian Kilgus, Maria Maier, Alicia Maier, Marie Rossa und Daniel Stannard. Sie zeigten von Beginn an einen sehr starken und konstanten Wettkampf. Gleich in der 1. Disziplin Single Rope Speed Relay verbesserten sie ihren eigenen deutschen Rekord auf 376 Sprünge. In allen Disziplinen sicherten sie sich eine Medaille. Mit dieser konstant sehr starken Leistung wurde das Team mit der Goldmedaille und damit dem Deutschen Meistertitel belohnt. Zudem hat sich das Team für die Europameisterschaft Ende Juli in Graz qualifiziert.